
**PROTOKOLL
DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
VOM FREITAG, 15. MÄRZ 2024 UM 17.30 UHR
IM HÔTEL DE LA CROIX FEDERALE, IN LE CRÊT**

<u>Vorsitz</u> :	Herr Claude Oberson
<u>Anwesend</u> :	25 Mitglieder und 4 Gäste, gemäss Präsenzliste
<u>Entschuldigt</u> :	13 Mitglieder und 5 Gäste, gemäss Anmelde- liste

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. März in Praz
(Verfügbar auf der Webseite der FRE: www.frec.ch)
 2. Mutationen im Mitgliederbestand
 - 2.1 Aufnahmen: Aufnahme eines ausserkantonalen Mitgliedes
 - 2.2 Austritte
 3. Bericht des Präsidenten
 4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Rechnungsrevisoren
 5. Beiträge und Budget 2024
 6. Statutarische Wahlen
 - 6.1 Wahl eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder
 - 6.2 Wahl der Revisoren
 - 6.3 Wahl der Delegierten in der Fédération Romande des Ecoles de Conduite (FRE)
 7. Berufliche Angelegenheiten
 - 7.1 L-2 FR
 - 7.2 Arbeitsgruppe Strassensicherheit
 - 7.3 Arbeitsgelände in Granges-Paccot
 - 7.4 L-drive /FRE
 - 7.5 Ausflüge 2024
 - 7.6 FriDriveplus
 8. Einkauf von L2-Aktien
 9. Vorschläge der Mitglieder
 10. Datum der nächsten GV – 21.03.2025 im Broyebezirk
 11. Verschiedenes
-

Einleitung

Der Präsident, Herr Claude Oberson, eröffnet um 17.30 Uhr die Generalversammlung und heisst die anwesenden Mitglieder willkommen.

Er begrüsst insbesondere Herrn Jean-Thomas Vacher, den neuen Verbandssekretär, der die Nachfolge von Frau Laura Simonet antritt, die heute Abend ebenfalls anwesend ist.

Herr Jean-Thomas Vacher stellt sich kurz vor.

Eine Gruppe von Mitgliedern nahm vor der Generalversammlung als Freizeitaktivität an einer Einführung in das Luftgewehrschiessen im Schiessstand in Le Crêt teil.

Die Aktiv- und Ehrenmitglieder wurden mit Schreiben vom 12. Februar 2024 ordnungsgemäss zu dieser GV eingeladen.

Es werden 2 Stimmenzähler bestimmt. Es sind dies die Frau Clémentine Caudier und den Herr Laurent Zenoni.

Zur Erinnerung: Nur aktive Mitglieder sind stimmberechtigt. Die Freunde des AFEC sind nicht stimmberechtigt.

Eine erste Auszählung der Stimmen wird vorgenommen. 25 Mitglieder sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt bei 13 Stimmen.

Die Traktandenliste wird auf dem Bildschirm projiziert. Der Präsident gibt eine Anmerkung zu Punkt 5 «Beiträge und Budget 2024» bekannt. Er wünscht, dass die Versammlung über die Mitgliederbeiträge 2024 und 2025 abstimmt. Das bedeutet, dass die anwesenden Mitglieder in Zukunft über die Beiträge für das Folgejahr abstimmen können und nicht über die Beiträge für das laufende Jahr. Dies hat den Vorteil, dass die Arbeitsweise und die Rechnungsstellung mit L-drive Schweiz harmonisiert werden und auch die Arbeit von Frau K. Panchaud beim FRE erleichtert wird.

Der Präsident beantragt der Versammlung dieser Änderung zuzustimmen.

Diese Änderung der Traktandenliste wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Die so abgeänderte Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 2024 in Praz-Vully

Es gibt keine Anmerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, mit Dank an die Verfasserin, Frau Favre.

Der Präsident gibt bekannt, dass das Protokoll der GV auf der Website www.frec.ch eingesehen werden kann.

2. Veränderungen in der Mitgliederschaft

2.1 Aufnahmen

Der Präsident gibt folgende Aufnahmen bekannt:

- Véronique Christener, Payerne
- David Schmutz, Ueberstorf
- Françoise Linder, Montreux

Der Präsident beantragt, dass die neu hinzugekommenen Mitglieder sich der Versammlung selbst kurz präsentieren. Herr Schmutz ist nicht anwesend. Frau Véronique Christener stellt sich kurz der Versammlung vor. Sie werden aufgenommen.

AFEC hat auch den Antrag auf Mitgliedschaft von Frau Françoise Linder aus Montreux erhalten, die in den Kantonen Waadt und Wallis tätig ist. Falls Frau Linder als AFEC-Mitglied aufgenommen wird, wird sie auch Mitglied von L-drive. Sie wird ebenfalls gebeten, sich vorzustellen. Entsprechend dem neuen Verfahren, damit die Versammlung über diese Aufnahme beraten kann, wird Frau Linder gebeten, den Raum während der Mitgliederabstimmung vorübergehend zu verlassen.

In dessen Abwesenheit ergänzt Herr Daniel Gremaud die Vorstellung von Frau Linder, die er gut kennt.

Im Anschluss an die Beratung über diese Aufnahme kommt es zur Abstimmung.

Frau Linder wird mit 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung in den Verband aufgenommen.

Bei ihrer Rückkehr in den Saal wird sie mit Beifall bedacht.

2.2 Austritt

- M. Julian Oudet, Bonnefontaine

Die Versammlung nimmt es zur Kenntnis

3. Bericht des Präsidenten

Herr C. Oberson verliest seinen Bericht, der nachfolgend wiedergegeben wird:

«Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich begrüsse Sie alle sehr herzlich zu unserer Generalversammlung. Ich danke Ihnen, dass Sie gekommen sind, denn Ihre Anwesenheit ist wichtig, um unseren Verband am Leben zu erhalten. Wie ich oft sage, geben wir unserem Beruf weiterhin "einen Sinn", wenn wir zusammenhalten und vereint sind.

Und nur gemeinsam können wir überleben, wenn die Zeiten härter sind. Seit unserer letzten Versammlung haben uns einige unserer Kollegen verlassen, weil sie sich beruflich neu orientieren mussten.

Aber WIR sind noch da und ich glaube, wir haben das Schlimmste überstanden. Die Ampeln stehen jetzt auf grün, damit wir wieder Stabilität und ein ähnliches Arbeitsvolumen wie 2019 erreichen, dass uns wieder ein anständiges Leben ermöglicht.

Die Annäherung des FRE an L-drive Schweiz und die Gründung der parlamentarischen Gruppe "Fahrausbildung" geben uns wie geplant mehr Gewicht, um uns für die Interessen unseres Berufsstandes und für die Verbesserung der Verkehrssicherheit Gehör zu verschaffen:

Der Erwerb des Lernfahrausweises (LF) soll weiterhin ab 17 Jahren mit einer einjährigen Lernphase möglich sein. Diese soll jedoch überarbeitet und besser strukturiert werden. Die einjährige Lernphase soll hingegen entfallen, wenn der Bewerber den Lernfahrausweis bereits mit 18 Jahren beantragt. Ihr habt vor kurzem eine E-Mail von uns erhalten mit der Bitte, eine Petition zu unterstützen, die in diese Richtung geht.

Auch die obligatorische Roller-/Motorradausbildung muss korrigiert und verbessert werden. Die Leistung von Motorrädern ab 16 Jahren muss reduziert werden, um mehr Sicherheit zu gewährleisten und die Unfallzahlen zu senken.

Im Oktober 2023 hat der Bundesrat ein Vernehmlassungsverfahren zu zwei neuen Verordnungen eröffnet, mit denen er das automatisierte Fahren regeln will. L-drive Schweiz begrüsst das Engagement des Bundesrates, um frühzeitig die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen. Im Vernehmlassungsentwurf sieht L-drive Schweiz jedoch noch Optimierungspotenzial bei der Fahrausbildung. Die steigenden Anforderungen an Fahrer, die diese Art von Fahrzeugen bedienen, erfordern eine kontinuierliche Weiterbildung und Auffrischung der Kenntnisse.

Ich habe noch eine wichtige Information für euch: Der AFEC wurde 1954 gegründet. Das bedeutet, dass wir in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen unseres Verbandes feiern.

Um dieses Jubiläum zu feiern, haben wir zusammen mit dem Vorstand beschlossen, die nächste FRE-Versammlung zu organisieren. Sie wird am Freitag, den 7. Juni 2024 stattfinden, ich bitte Euch, diesen Termin in Euren Kalendern vorzumerken.

Wir beabsichtigen, diese in der Unterstadt zu organisieren. Wir haben bereits einige Ideen, aber das endgültige Programm steht noch nicht fest. Die Versammlung wird um 17.00 Uhr stattfinden, gefolgt von einem Aperitif und einem Abendessen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir dieses Jubiläum GEMEINSAM feiern könnten.

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um dem gesamten Team des OCN zu danken, denn wir haben das grosse Glück, das ganze Jahr über mit diskussionsfreudigen Menschen zu arbeiten, mit denen wir zusammenarbeiten und uns austauschen können, um die Sicherheit aller auf unseren Strassen zu gewährleisten.

Vielen Dank an meine Kollegen im Vorstand und im Arbeitgeberverband für ihre Einsatzbereitschaft und ihre tadellose Arbeit. Ein besonderer Dank geht an Myriam Liaudat für ihre Motivation, ihre tollen Ideen für Aktivitäten und die Zeit, die sie in die Vorbereitung der letzten Ausflüge investiert hat.

Ich danke euch für die Aufmerksamkeit, wünsche euch einen schönen Abend und einen guten Appetit.

Auf Wiedersehen, mit Vergnügen, bei einem Glas am 7. Juni!!!»

Die Versammlung applaudiert dem Präsidenten.

4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Herr Jean-Thomas Vacher, Verbandssekretär, präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz für 2023. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 33'777.00 und der Gesamtaufwand beträgt CHF 30'615.39. Daraus resultiert ein Gewinn von **CHF 3'161.61**. Per 31. Dezember 2023 beträgt das Verbandsvermögen **CHF 214'195.44**.

Herr J.-T. Vacher erklärt, dass im kommenden Jahr eine neue Präsentationsform vorgeschlagen wird und die Jahresrechnung voraussichtlich im Vorfeld der Generalversammlung auf der Website des FRE online gestellt wird, höchstwahrscheinlich zusammen mit dem Protokoll.

Die Rechnungsrevisoren für das Jahr 2023 sind Herr Julian Oudet und Herr Ricardo Vallejo Krul. In Abwesenheit der Rechnungsrevisoren verliest Herr Michaël Bürgi den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisoren haben stichprobenweise eine Prüfung vorgenommen und festgestellt, dass die vorgelegten Konten mit den Büchern übereinstimmen und das Vereinsvermögen vorhanden ist. Sie schlagen daher der GV vor:

- die Jahresrechnung 2023 wie soeben präsentiert anzunehmen,
- der Buchhaltungsabteilung des FAV, den Verbandssekretären sowie dem Vorstand die Entlastung zu erteilen und ihnen für ihre gute Arbeit zu danken,
- den Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Rechnungsjahr die Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Herr P. Allenbach erkundigt sich nach den effektiven Spesenentschädigungen. Herr J.-T. Vacher wird eine entsprechende Antwort vorbereiten, die in das Protokoll der heutigen Generalversammlung aufgenommen wird.

Die effektiven Spesenentschädigungen entsprechen den folgenden Aufwendungen:

- 20.- Rückerstattung Kaffee
- 176.- Reisespesen- und Parkgebühren
- 340.- Reisespesen FriDriveplus
- 60.- Reisespesen
- 185.70 Reisespesen und Rückerstattung Rechnung Schrankenreparatur.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2024

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, die Verbandsbeiträge gleich zu belassen. Gemäss den Statuten werden diese für Aktivmitglieder durch die FRE erhoben, jene für die Freunde des Verbands durch das Sekretariat des AFEC.

Die Beiträge für 2024 und 2025 sind die folgenden:

Beiträge 2023

Eintrittsbeiträge:

Kantonsmitglied	CHF	150.--
Mitglied ausser Kanton	CHF	300.--
Depot Fernbedienung Übungsgelände	CHF	90.--

Beiträge:

Aktivmitglied	CHF	220.--
Passivmitglied	CHF	100.--
Freund des Verbands	CHF	30.--
Übungsgelände und Abschränkungen	CHF	450.--
Nichtmitglied – Benutzung Übungsgelände	CHF	670.--

Bezüglich des Beitrags für das Übungsgelände, der 2022 angepasst wurde, schlägt der Vorstand vor, diesen für 2024 und 2025 unverändert zu belassen. Die Beiträge für das Übungsgelände präsentieren sich wie folgt:

- Beitrag für 1 Person: CHF 450.00 (keine Änderung)
- Beitrag für 2 Personen aus demselben Unternehmen: CHF 700.00
- Beitrag für 3 Personen aus demselben Unternehmen: CHF 950.00

Budget 2024

Herr Jean-Thomas Vacher präsentiert das Budget 2023 des Verbands.

Total Einnahmen : CHF 32'945.00
Total Ausgaben : CHF 35'507.00

Für das kommende Rechnungsjahr wird ein prognostizierter Verlust von CHF 2'562.00 budgetiert.

Herr J.-T. Vacher erklärt, dass es sich um ein vorsichtiges Budget handelt und dass die Zahlen als Prognose zu verstehen sind.

Der Präsident dankt dem Verbandssekretariat und den Rechnungsrevisoren für ihre Arbeit.

Herr C. Oberson informiert darüber, dass in diesem Jahr die Schreibtischunterlagen neu gestaltet werden sollen und dass bereits fünf Sponsoren ihre Unterstützung für weitere drei Jahre zugesagt haben.

Herr P. Allenbach fragt, warum nichts für die Generalversammlung des FRE am 7. Juni budgetiert wurde.

Herr J.-T. Vacher antwortet, dass ein „Event“-Betrag von CHF 5.000 eingeplant ist.

Das Budget wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

6. Statuarische Wahlen

6.1 Wahl eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder

Gemäss den Statuten muss der Vorstand mindestens vier Mitglieder umfassen. Aus diesem Grund hat der Vorstand Gespräche mit verschiedenen Personen geführt, um ein neues motiviertes Vorstandsmitglied zu finden. Der Präsident freut sich, die Kandidatur von Frau Myriam Liaudat vorzuschlagen und dankt ihr herzlich. Sie hat ihr Amt eigentlich bereits angetreten, hat sie doch das Luftgewehrschiessen vor der Generalversammlung organisiert.

Frau Myriam Liaudat stellt sich der Versammlung kurz vor.

Sie wird per Akklamation gewählt.

Der jetzige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Claude Oberson, Präsident
- Thomas Aebischer
- Michaël Bürgi
- Stefania Müller
- Myriam Liaudat

6.2 Wahl der Rechnungsrevisoren

Den Herren Ricardo Vallejo Krul und Julian Oudet, welche die Jahresrechnungen der beiden vergangenen Jahre geprüft haben, wird für ihre Verfügbarkeit gedankt.

Die Rechnungsrevisoren für 2024 sind die folgenden:

- 1. Rechnungsrevisor: Emerick Wicki
- 2. Rechnungsrevisor: Hervé Ponzevera

Ein-e Stellvertreter muss ernannt werden. Es ist Frau Véronique Christener.

Die Versammlung dankt ihnen per Akklamation.

6.3 Wahl der Delegierten des FRE

Die Delegierten des FRE sind:

Die Herren Daniel Neuhaus, Christophe Perriard, Jacques Pasquier sowie Frau Clémentine Cautier. Die beiden Stellvertreter sind die Herren Thomas Aebischer und Thierry Gay.

Von den vier Delegierten für den Kanton Freiburg sind drei stimmberechtigt.

Die Delegierten des FRE werden einstimmig gewählt und mit Beifall bedacht.

Zur Erinnerung: Die nächste Versammlung des FRE findet am 7. Juni 2024 im Restaurant de l'Épée in Freiburg, mit folgendem Programm statt:

17.00 Uhr Versammlung
18.15 Uhr Aperitif
20.00 Uhr Abendessen

Die Delegierten, die den AFEC offiziell vertreten, sind stimmberechtigt.

7. Berufliche Angelegenheiten

7.1 L-2 Romont

Da sich Herr Thierry Gay für den heutigen Abend entschuldigt hat, gibt Herr C. Oberson einige Neuigkeiten über das L2-Zentrum bekannt, welches gut funktioniert.

7.2 Arbeitsgruppe – Verkehrssicherheit

Die Arbeitsgruppe «Verkehrssicherheit» als solche existiert nicht mehr. Am 5. November 2021 trat das neue Mobilitätsgesetz (MobG) in Kraft. Gemäss diesem Gesetz ist der AFEC nicht mehr dauerhaft in dieser Arbeitsgruppe vertreten, kann aber bei Bedarf mit beratender Stimme hinzugezogen werden.

Herr C. Oberson hatte Kontakt mit Oberleutnant Laurent Rey, dem Chef der Verkehrspolizei und der Verkehrssicherheit. Es wird künftig möglich sein, über eine E-Mail-Adresse mit der Polizei zu kommunizieren, um beispielsweise einen falschen Fahrlehrer oder ein Infrastrukturproblem zu melden, das eine ernsthafte Gefahr darstellen könnte. All dies muss klar und deutlich erklärt und mit Fotos und Beweisen belegt werden.

Um die Informationen unter ordnungsgemässen Bedingungen weiterzuleiten, muss der AFEC eine Person bestimmen, die die verschiedenen Eingaben entgegennimmt, sortiert und filtert. Sobald diese Arbeit erledigt ist, wird sie die Polizei kontaktieren.

Diese Person kann ein Vorstandsmitglied oder ein anderes motiviertes Mitglied sein, das diese Aufgabe übernehmen kann. Der Vorstand ist für die Ernennung dieser Person verantwortlich.

Herr C. Oberson wird allen Interessierten die Dokumente zum neuen Gesetz per E-Mail zukommen lassen.

7.3 Übungsgelände in Granges-Paccot

Zunächst bedankt sich Herr C. Oberson bei Frau Laurence Marmy und ihrem Mann Etienne, für ihre Arbeit, die Absperrungen wieder einsatzbereit gemacht zu haben. Er dankt auch Valérie Roulin und Christophe Buchs für die Instandhaltung des Übungsgeländes.

Der Präsident berichtet, dass der Manövrierplatz kürzlich mutwillig verwüstet wurde. Der Fall wurde bei der Polizei angezeigt und wird der Versicherung gemeldet.

Herr T. Aebischer stellt fest, dass ein Pfosten umgeknickt ist. Er bittet alle, ihm jeden Vorfall auf dem Manövrierplatz zu melden. Herr Christophe Buchs richtet ebenfalls die gleiche Bitte an die Mitglieder.

Herr T. Aebischer informiert darüber, dass eine Neumarkierung der Felder in Betracht gezogen werden sollte.

Frau V. Roulin fragt, ob es möglich sei, falsche Überwachungskameras oder ein Schild mit der Aufschrift «Gelände wird überwacht» anzubringen.

Herr L. Zenoni stellt klar, dass ein Überwachungssystem nur bei wiederholten Fällen von Vandalismus eingerichtet werden kann, was anscheinend auf dem Manövrierplatz der Fall ist.

Der Vorstand des AFEC wird diesen Vorschlag prüfen.

7.4 L-drive / FRE

Der Präsident überbringt die Grüsse des FRE-Teams sowie von Herrn Pascal Moesch, dem Präsidenten des FRE. Es gibt nichts Besonderes zu berichten. Er erinnert daran, dass die Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer die Möglichkeit haben, sich online für die Fortbildungskurse Auto und demnächst auch Motorrad anzumelden, die am 3. Juni 2024 in Pensier stattfinden werden.

M.C. Oberson kündigt den „Driving Instructor Day“ an, der am 16. März 2024 stattfinden wird. Zur Information: Am 16. März 1935, also vor 89 Jahren, wurde in England die erste dokumentierte Führerprüfung der Welt abgelegt. Der 16. März ist somit der Tag der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer.

Am Dienstag, 23. April 2024, findet die L-drive Delegiertenversammlung in Bern statt. Der AFEC ist berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Herren C. Oberson und Hervé Ponzevera werden daran teilnehmen. Auch Frau Clémentine Cautier ist an einer Teilnahme an dieser Delegiertenversammlung interessiert.

7.5 Ausflüge 2024

Der Präsident kündigt einen Motorradausflug für den Spätsommer an und schlägt zwei Termine vor. **Nach einer Abstimmung wird der Motorradausflug vom 4. bis 6. September 2024 durchgeführt.** Der genaue Zielort steht noch nicht fest.

Herr C. Oberson dankt Frau Myriam Liaudat für die Organisation des Skiausflugs mit den Experten des ASS nach Schwarzsee und für den Ausflug des AFEC nach Villars. Er betont, dass Frau Liaudat nie um eine Idee verlegen ist.

7.6 FriDriveplus

Herr C. Oberson informiert, dass das Programm FriDriveplus nicht den gewünschten Erfolg verzeichnet. Deshalb wurde eine Subkommission FriDriveplus Senior gegründet, um das Angebot für Gemeinden zu beleben. Das Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Fahrvermögen verbessern möchten, eine halbtägige theoretische und praktische Schulung anzubieten.

Herr C. Oberson dankt dem gesamten Team für seinen Einsatz und für alles, was bis zum heutigen Tag geleistet wurde.

Er übergibt das Wort an Herrn Emerick Wicki, Mitglied der Subkommission FriDriveplus Senior. Dieser nennt die Mitglieder der Subkommission: T. Aebischer, S. Müller, P. Bertschy für den deutschsprachigen Teil und V. Christener, C. Keklik und E. Wicki für den französischsprachigen Teil. Er erklärt, dass die Subkommission einen Preis von CHF 250.00 pro Teilnehmenden festgelegt hat. Die Gemeinden würden es gerne kostenlos anbieten. Bisher sind nur 3-4 Gemeinden an diesem Projekt interessiert. Ein Vormittag würde dem/der Fahrlehrerin, der/die eine Gruppe von 8 Personen betreut, CHF 500.-- einbringen. Man könnte beispielsweise für einen Vormittag die Anwesenheit von 4 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern vorsehen, von denen eine/r den theoretischen Teil und die anderen drei den praktischen Teil übernehmen würden.

Die für diese Halbtage eingenommenen Beträge würden an den AFEC überwiesen, der am Ende des Jahres diese Beträge proportional entsprechend den von jedem Fahrlehrer oder jeder Fahrlehrerin gegebenen Kurse aufteilt.

Herr E. Wicki betont, dass die Subkommission auf die Teilnahme der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern zählt, um diese Kurse abzuhalten.

Herr D. Gremaud schlägt vor, auch mit dem L2-Zentrum Gespräche zu führen, das mit Passepartout zusammenarbeitet.

Herr L. Zenoni fragt, ob man dieses Programm nicht den Gemeinden „verkaufen“ könne, um ihr Interesse zu wecken, daran teilzunehmen.

Frau V. Christener erwidert, dass sie einige Gemeinden besuchen werde, um für das Programm zu werben.

8. Einkauf von L2-Aktien

Der AFEC agiert als Vermittler zwischen Verkäufer und Käufer. Es wird vorgeschlagen, die Aktien von Personen, die unbedingt verkaufen möchten, zum Preis von CHF 650.00 pro Aktie zu kaufen. Der aktuelle Steuerwert beträgt CHF 950.-- . AFEC verfügt über ein Budget zwischen CHF 7'000.-- und 10'000.--.

Bisher haben sich vier Personen gemeldet, die ihre Aktien verkaufen möchten.

Daniel Gremaud (10), *einzigster anwesender Verkäufer an der heutigen Versammlung*
José Monney (6)
Sandrine Marguet (4) / nicht AFEC-Mitglied
Jean Stulz (20)

Zur Information: Das ASS besitzt 396 Aktien, der AFEC 290 und die FKB 200.

Herr D. Gremaud wünscht, dass seine Aktien in den Händen der AFEC-Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern bleiben, damit der AFEC die Oberhand im L2-Zentrum behält.

Der Vorstand des AFEC schlägt vor, die Aktien von Daniel Gremaud und José Monney zum Preis von 650.- zurückzukaufen, was einem Betrag von CHF 10'400.- für 16 Aktien entspricht.

Die Versammlung stimmt diesem Kaufvorschlag zu (Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 3).

9. Vorschläge der Mitglieder

Es sind keine Vorschläge beim Sekretariat eingegangen.

10. Datum der nächsten GV – 21.03.2024 im Broye-Bezirk

Die nächste Generalversammlung des AFEC ist für **Freitag, 21. März 2025**, im Broyebezirk angesetzt. Der Veranstaltungsort ist noch zu bestimmen.

11. Verschiedenes

Führerausweisentzug auf Probe

Ein Fahrzeuglenker oder eine Fahrzeuglenkerin mit einem Führerausweis auf Probe B und/oder A, der ab 2021 den Motorrad-Verkehrskundekurs- und/oder -Praxiskurs absolviert hat, muss nur die theoretische und die praktische Prüfung ablegen, wenn er/sie nach einer Annullierung des Führerausweises diesen wieder erlangen will. Dies hat zur Folge, dass die betreffenden Personen nicht mehr an den Basis-Verkehrskunde- und Praxiskursen für Motorräder teilnehmen müssen.

L-Magnetschilder

L-Magnetschilder sind zum Preis von CHF 10.-- pro Stück erhältlich. Neumitglieder erhalten zwei Schilder kostenlos.

Herr Claude Oberson übergibt das Wort an die scheidende Verbandssekretärin Frau Laura Simonet, die den guten Austausch mit den Mitgliedern und deren aktive Teilnahme an den Debatten der Generalversammlung hervorhebt.

Der Präsident, Herr C. Oberson, bedankt sich bei den Gästen für ihre Ausführungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt er allen anwesenden Mitgliedern. Er lädt sie zu einem Freundschaftstrunk und zum vom Verband offerierten Abendessen ein.

Der Präsident schliesst die GV um 19.30 Uhr.

FEIBURGISCHER VERBAND FÜR FAHRSCHULEN



Marie-Christine Favre
Sekretärin

Freiburg, 15. März 2024